

Hinweise zum Sammeln des Vogelkots für eine parasitologische, bakteriologische und mykologische Kotuntersuchung:

3 Tage!

Für die Untersuchung wird der Kot von 3 Tagen und Nächten benötigt.

1	Am einfachsten ist es, abends (z.B. bevor das Licht gelöscht wird) Zeitungspapier auf den Einstreu / Sand zu legen.
2	Morgens nimmt man das Papier aus dem Käfig/der Voliere und schabt mit einem Messer den abgesetzten Kot in ein kleines Behältnis (z.B. Filmdöschen, Cremedöschen etc.; sollte nichts dergleichen vorhanden sein, so kann man auch Alufolie oder ein kleines Plastiktütchen verwenden).
3	Vom tagsüber abgesetzten Kot nimmt man ebenfalls einige Proben auf.
4	Der so an drei Tagen und Nächten gesammelte Kot sollte dann unverzüglich zum Tierarzt gebracht werden, damit dieser die notwendigen Tests/Untersuchungen vornehmen kann.
5	Achtung: Alle Aufsammlungen kommen in ein Behältnis.

Hinweis: Keine Hirse!

Es sollte während der Sammlungszeit keine Hirse oder ähnliches im Käfig/in der Voliere aufgehängt sein, da durch Spelzen verunreinigter Kot eine Untersuchung erschwert oder unter Umständen gefährden kann.

Welche Untersuchungen sind zu beauftragen?

Die parasitologische, bakteriologische und mykologische Kotuntersuchung beinhaltet zwei Untersuchungsschritte:

1	Parasitologische Kotuntersuchung (Flotation)
2	Gramfärbung Kot (für Nachweis von Hefen , gramnegativen Bakterien und „ Megabakterien “ - auch Marcrorhabdus ornithogaster genannt)

Sollten noch Fragen offen sein, so sprechen Sie mich einfach an!